

Tatsächlicher Verbrauch von Kraftfahrzeugen und Vergleich mit den Herstellerangaben

Nicht erst seit dem Abgasskandal um Volkswagen weiß man als aufgeklärter Zeitgenosse, dass die Angaben in den technischen Daten der Autohersteller was Verbrauch betrifft, nicht stimmen. Die Differenz wurde mit den Jahren (Jahrzehnten) immer schlimmer. Konnte man sich auf die Verbrauchsangaben in den 70-80er Jahren noch nahezu verlassen, ist das seit ca. 10-15 Jahren absolut nicht mehr der Fall. Meines Erachtens sind die verschärften Grenzwerte ein Auslöser des Ganzen. Wegen der Einstufung in günstige Schadstoffklassen wurden die Testbedingungen in der Europäischen Union verwässert bis zum geht nicht mehr und die Fahrzeuge auf die Abgastests optimiert. Die Gesetze schreiben die Autokonzerne, bzw. sie sind sehr stark daran beteiligt.

Folgende Fahrzeuge sollen hier verglichen werden was den realen Verbrauch betrifft und natürlich mit den Verbrauchsangaben der Hersteller.

<i>Hersteller</i>	<i>Modell</i>	<i>Baujahr</i>
Volkswagen	Golf 2 GTD (Turbodiesel) 1,6 Liter 51 kW (70 PS)	1985
Volkswagen	Passat Variant 1,8 Liter (Benzin) 66 kW (90 PS)	1993
Volkswagen	T4 Multivan 2,5 Liter (Benzin, 5 Zylinder) 81 kW (110 PS)	1994
Volkswagen	Golf V 1,4 Liter TSI (Benzin) 90 kW (122 PS), 7 Gang Automatik *	2008

* Beim Golf V habe ich noch detailliertere Infos zum Verbrauch, siehe letzte Seite.

Zum Fahrstil mit Golf 2 GTD, Passat und Multivan: Die Fahrzeuge wurden von mir und meiner Frau gefahren. Dabei waren ca. 65 % über Land, 15 % Autobahn oder vergleichbar und der Rest innerorts. Gesamtfahrleistung pro Fahrzeug ca. 12000-15000 km im Jahr. Dabei waren Wegstrecken (einfach) von unter 10km, meist aber 15-20 km. Insassen zu 70-80 % eine Person.

Zum Fahrstil mit Golf V 1,4 Liter TSI:

70% über Land, 25% innerorts und der Rest Autobahn oder vergleichbar (und das seit über drei Jahren). 70-80 % der Wegstrecken sind unter 10 km*. Dann 30-60 Minuten Pause und wieder zurück. Gesamtfahrleistung ca. 6000 km im Jahr (also nicht sehr viel). Auch fahre ich nicht besonders schnell oder sportlich. Insassen zu 85% eine Person.

**In der kalten Jahreszeit erreicht der Motor erst beim zurück fahren die Betriebstemperatur von 90°C.*

Tatsächlicher Verbrauch von Kraftfahrzeugen und Vergleich mit den Herstellerangaben

Ergebnis:

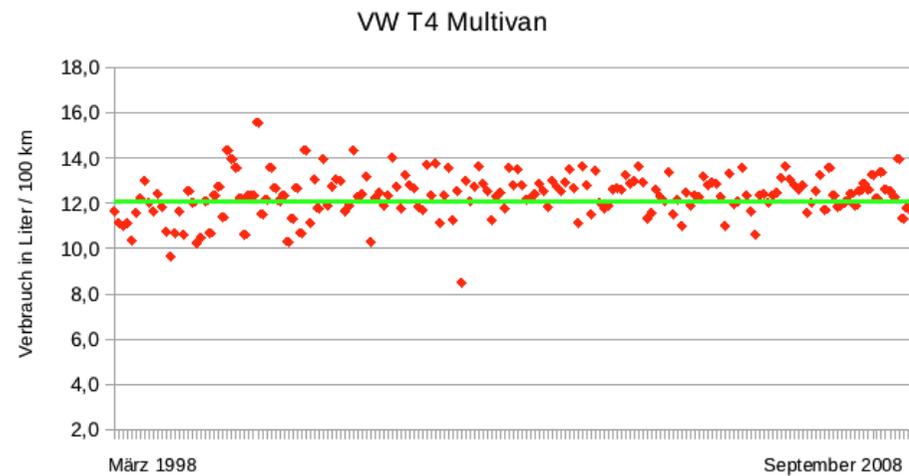
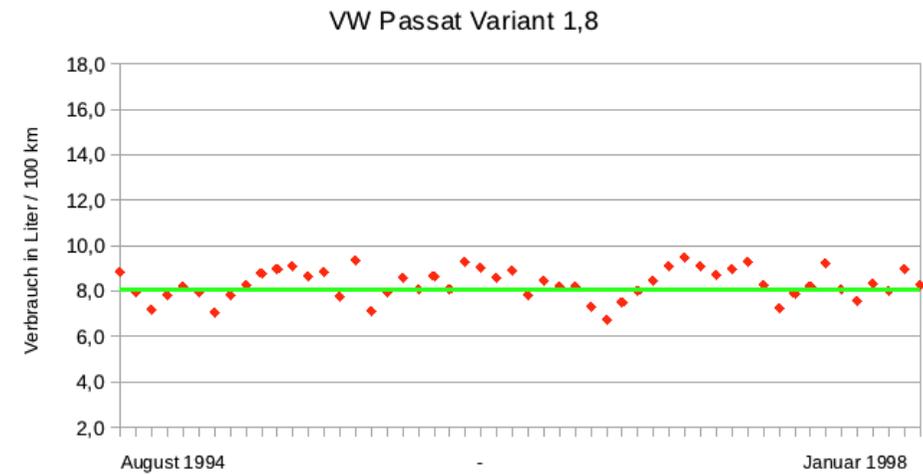
Modell	gefahren von - bis	Herstellerangaben in Liter / 100 km				Realer Verbrauch in l/100 km	Abweichung in % gegenüber Herstellerangabe
		innerorts	bei 90 km/h	bei 120 km/h	kombiniert		
Golf 2 GTD	Juni 1985 – Mai 1994	6,1	4,3	6,1	5,5	5,3	-3,6
Passat Variant	Juni 1994 – März 1998	10,4	6,0	7,7	8,0	8,3	3,8
T4 Multivan	März 1998 – Okt. 2008	15,2	8,9	12,2	12,1	12,3	1,7
Golf V	Jan. 2012 – jetzt	7,7	4,9	keine Angabe	5,9	7,1	20,3

Anmerkung zu den Ergebnissen: Der reelle Verbrauch wurde von den gesamten gefahrenen Kilometern und dem gesamten getankten Benzin bzw. Diesel errechnet. Damit ist es sehr gut gemittelt da es jeweils über Jahre hinweg aufgeschrieben wurde.

Wie eingangs schon gemutmaßt, liegt der reale Verbrauch der Fahrzeuge Golf 2 GTD, Passat und Multivan sehr sehr nah an den Herstellerverbrauchswerten. Die kombinierten Verbrauchswerte des Herstellers werden sogar beim Golf 2 GTD unterboten (-3,6%), das will schon was heißen. Beim Passat Variant und beim T4 Multivan liegen wir mir +3,8% bzw. + 1,7% im praktischen Rahmen. Lediglich der Golf V fällt **massiv** aus dem Rahmen mit einem **Mehrverbrauch von 20 %** gegenüber den Herstellerangaben.

Auf der nächsten Seite (Seite 3) sind die Verbrauchswerte über die Zeit grafisch aufgetragen (rote Punkte). Dabei ist in der Y-Achse immer der gleiche Maßstab gewählt wegen der besseren Vergleichbarkeit. Der grüne Strich in den Grafiken ist der kombinierte Hersteller Verbrauchswert.

Tatsächlicher Verbrauch von Kraftfahrzeugen und Vergleich mit den Herstellerangaben



Tatsächlicher Verbrauch von Kraftfahrzeugen und Vergleich mit den Herstellerangaben

Zum Thema Verbrauchstest unter Realbedingungen:

Ein Verbrauchstest unter Realbedingungen lässt sich nur schwer vergleichen. Deshalb ist es schon sinnvoll, die Abgastests unter "Normalbedingungen" durchzuführen. Normalbedingungen heißt, bei allen Instituten auf den Testständen herrscht eine Temperatur von 23 °C und die Motoren sind "warmgelaufen" und das Abblendlicht eingeschaltet. Alle zusätzlichen Verbraucher sind ausgeschaltet. Es sind normale Reifen aufgezo-gen und es wird nichts unternommen was den Test irgendwie beeinflusst. Das heißt, die Fahrzeuge entsprechen technisch den Autos die auf unseren Straßen rumfahren. Solche "Normalbedingen-ten" sind wichtig, weil sonst die Testergebnisse bei verschiedenen Instituten oder Prüfständen der Hersteller absolut nicht vergleichbar sind. Allerdings müssen die Testläufe den realen Bedingungen angepasst werden. Fahrten bei konstant 30, 50, 80, 100, 130 und 150 km / h. Realitätsnahe Fahrten in der Stadt ect.. Fahrten vergleichbar den Kasseler Bergen rauf usw. usw. Da gäbe es noch weiteres. Und auf dem Ganzen dann drei Werte ermittelt. Und eine Behörde muss diese Typprüfung praktisch wiederholen, einmal auf dem Teststand und einmal in der Praxis auf der Straße. Dabei dürfen die Werte die auf der Straße ermittelt werden max, 10% von den Laborwerten abweichen.

Detaillierte Auswertung beim Golf V 1,4 Liter TSI (Benzin) 90 kW (122 PS), 7 Gang Automatik, Baujahr 2008

Beim Golf V gibt der Hersteller einen Verbrauch von 4,9 Liter/100 km bei einer Geschwindigkeit von 90 an, als kombinierter Wert 5,9 Liter/100 km. Ich bin einmal etwa zwei Monate besonders langsam (max. 80 km/h) und fast nur Landstraße gefahren (längere Strecke ca. 35 km einfach) und fast immer alleine (85-90 kg). Herausfinden wollte ich den bei meinem Fahrstil niedrigsten Verbrauch. Nun, der niedrigste Verbrauch war 6,2 und 6,4 Liter/100km.

Man kann also sagen, dass die Herstellerangaben absolut gelogen sind was die Praxis betrifft.

